Presseinformation

**»Das Ketzerdorf - In Ketten« von Richard Rost**

Meßkirch, Juli 2021

Kampf gegen die Inquisition in Bayern  
Zweiter Teil der Ketzerdorf-Saga des Leeder Autors Richard Rost

Nach »Das Ketzerdorf – Der Aufstieg des Inquisitors« (2021), dem erfolgreichen Auftakt der zweiteiligen historischen Ketzerdorf-Saga von Richard Rost, gehen die Ereignisse rund um Otto von Gemmingen im 16. Jahrhundert weiter. In »Das Ketzerdorf – In Ketten« führt er als Dekan am Augsburger Dom seinen verzweifelten Kampf gegen Aberglauben und Denunziation in den Wirren der Reformation fort. Sein heimlicher Sohn flieht wegen eines Verbrechens nach Konstantinopel. Dort landet er aber unerwartet in einem Gefangenenlager. Parallel dazu entgeht dessen Schwester Helena nur knapp dem Scheiterhaufen. Nun liegt es an Otto, das Schlimmste zu verhindern. Gekonnt lässt der Autor die LeserInnen in eine Zeit der religiösen Machtkämpfe eintauchen. Dabei macht er es sich zur Aufgabe, ein fast vergessenes Kapitel der bayerisch-schwäbischen Geschichte aufleben zu lassen. Authentische Schauplätze und eine akribische Recherche sorgen für ein packendes Finale der Ketzerdorf-Saga.

**Zum Buch**

Augsburg, Anno Domini 1577. Das geschäftige Treiben in der großen Stadt begeistert den vierzehnjährigen Raymund nach seiner Flucht aus Leeder. Voller Tatendrang beginnt er seine Lehre zum Büchsenmacher und setzt sich zum Ziel, eine Meisterbüchse herzustellen und das Augsburger Schießfest zu gewinnen. Er ahnt nicht, dass er sich damit mächtige Feinde macht. Gleichzeitig gerät in Leeder seine Schwester Helena durch eine Intrige ins Visier des Großinquisitors Erminio vom Berg. Für beide beginnt ein Kampf ums Überleben gegen skrupellose Gegner …

**Der Autor**

Richard Rost wurde 1958 in Leeder geboren, wo er Kindheit und Jugend verbrachte. Gymnasium und Abitur absolvierte er in St. Ottilien und in Buxheim. Nach einem Musikstudium mit Schwerpunkt Gesang war er als Tenor an vielen Opernhäusern in Europa engagiert. Künstlerische Zentren waren das Opernhaus Zürich und die Bayreuther Festspiele. Neben der Musik gilt sein Interesse der Archäologie und der Heimatgeschichte. Mehrmals war er zu Fuß auf alten Pilgerwegen nach Rom unterwegs. Der Zeit der protestantischen Rehlinger in seinem Dorf ist er seit vielen Jahren auf der Spur. Um die als Ketzer verfolgten Schwenckfelder nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat er die „Ketzerdorf-Saga“ verfasst. Richard Rost wohnt in der Nähe von Zürich.

**Das Ketzerdorf - In Ketten**

**Richard Rost**

**444 Seiten**

**EUR 15,00 [D] / EUR 15,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0008-7**

**Erscheinungstermin: 7. Juli 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

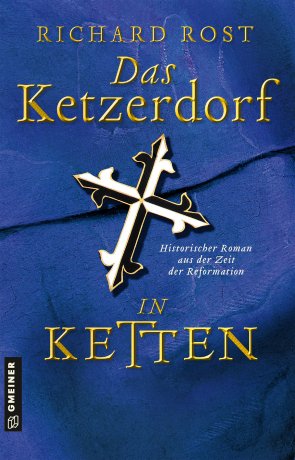
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

**[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839200087.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/rost-richard-1327.jpg)**

© Fotostudio Antonietta Güntert, Klettgau

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Richard Rost »Das Ketzerdorf - In Ketten«, ISBN 978-3-8392-0008-7

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail